

Christiane Kerner

Mimi und der Weihnachtsmann

Eine Puppengeschichte

Ein (Vor)lesebuch





Mimi und Heidi sind beste Freundinnen. Oft treffen sie sich nachmittags zum Spielen. Manchmal ist auch Felix mit dabei. Heute sind sie alle drei verabredet bei Heidi.

Es ist der 19. Dezember. Noch 5 Tage bis Weihnachten. Felix ist schon da, nur Mimi fehlt. Wo bleibt sie nur? Auf einmal klopft es laut. Ist die Klingel kaputt? Heidi öffnet die Tür, und bekommt einen großen Schreck. Vor ihr sitzt der Weihnachtsmann auf einem Schlitten!!! Geschenke hat er auch noch dabei. Sind die alle für Heidi?

Es sind doch noch 5 Tage bis Weihnachten. Heidi purzeln Gedanken und Fragen durch den Kopf: Warum kommt der Weihnachtsmann heute schon? Weiß er, dass sie heimlich den ganzen Adventskalender geplündert, und die Schokolade komplett aufgegessen hat? Hat er gesehen, dass die neue Winterjacke schon ein Loch hat?



Der Weihnachtsmann sagt mit tiefer Stimme „Hallo Heidi“. Und Heidi? Sie sagt vor Schreck gar nichts. Was würdest du sagen? Würdest du überhaupt was sagen?



Der Weihnachtsmann fängt auf einmal laut zu lachen an. Felix kommt nun auch herbei. Der Weihnachtsmann sagt: „Erkennt ihr mich denn gar nicht?“ Er nimmt die Brille ab...



... dann zupft er den Bart weg. Es ist Mimi!!! Heidi ist erleichtert. Nun können sie endlich alle zusammen spielen.